

Konzept Freiluga e.V.

Umweltbildung - Umweltwissen - leicht und locker lernen - lernen vor Ort

Das umfangreiche Angebot des Fördervereins richtet sich an „Jung und Alt“, um sie an unsere Umwelt heranzuführen.

Es soll den Umgang mit der Natur erleichtern und Mut machen, sich mit der Natur neugierig auseinanderzusetzen.

Die zahlreichen Tipps, Ideen und Erfahrungen tragen dazu bei, dass gemeinschaftliche Aktionen in den Lebensräumen vor unserer Haustür allen Generationen zu einem erlebnisreichen Wissen über die Natur verhelfen und dabei leicht und locker gelernt wird.

Also „Vielfalt genießen - Naturzeit ist Freizeit“ (UN-Dekade der Biodiversität 2011-2020).

Bei Entdeckungsreisen in die Natur, wie sie die Freiluga (Freiluft-Gartenarbeitsschule) mit der angrenzenden „Waldschule Belvedere“ im Westen und die nach Norden angrenzende „Streuobstwiese Belvederestraße“ bietet, können Jung und Alt eine positive Beziehung zur Natur entwickeln, erweitern und aufbauen, um ökologische Zusammenhänge zu erfassen und einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur einzugehen.

Also lernen mit Kopf, Herz und Hand.

So werden wichtige Lebensräume und allgemeingültige Themen aufgearbeitet und nach Jahreszeiten erfasst, denn Umweltbildung hilft allen mit aktuellen Umweltproblemen umzugehen und damit unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.

Von Kindheit an gilt es entsprechende Talente, Potenziale und Gestaltungskompetenzen zu fördern und zu entwickeln.

Mit dem Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und mit vielen attraktiven Angeboten, stellen wir uns als Förderverein dieser Aufgabe und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung.